



**Report gemäß § 28 PfandBG**

Stand: 30.09.2025



# Landesbank Saar

## Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekendarlehenlauf

Stichtag	30.09.2025
Referenz	30.09.2024

### I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Nennwert		Barwert		Risikobarwert inkl. Währungsstress *	
	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024
Gesamtbetrag des Pfanddarlehens inkl. Derivate	1.054,30	673,30	1.063,58	665,65	1.009,37	634,02
davon Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	1.368,40	1.263,22	1.398,56	1.283,51	1.313,56	1.188,63
davon Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überdeckung in %	29,79%	87,62%	31,50%	92,82%	30,14%	87,48%
Überdeckung	314,10	589,92	334,98	617,86	304,19	554,61
Gesetzliche Überdeckung **	42,76	27,12	21,27	13,31		
Vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00		
Freiwillige Überdeckung	271,34	562,81	313,71	604,55		

§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und Fälligkeitsverschiebung	Pfanddarlehenslauf		Deckungsmasse		Fälligkeitsverschiebung ***	
	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024
bis zu sechs Monate	116,00	140,00	117,07	119,44	0,00	0,00
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	91,00	35,00	150,68	71,87	0,00	0,00
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	215,00	116,00	122,69	71,92	116,00	140,00
mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	201,50	91,00	119,35	131,81	91,00	35,00
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	63,00	86,50	195,96	157,64	416,50	207,00
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	105,00	23,00	349,05	122,39	63,00	86,50
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	83,00	55,00	83,08	299,56	105,00	23,00
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren	163,00	120,00	225,35	267,22	231,00	160,00
über 10 Jahre	16,80	6,80	5,16	21,38	31,80	21,80

§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfanddarlehen	30.09.2025	30.09.2024
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfanddarlehen nach § 30 (2a) PfandBG	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfanddarlehenbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfanddarlehenbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfanddarlehenbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfanddarlehenbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfanddarlehenbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfanddarlehenbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfanddarlehen nach § 30 (2a) PfandBG	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.  Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.  Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfanddarlehen einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfanddarlehensmission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfanddarlehen, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.  Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.  Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfanddarlehen einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfanddarlehensmission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfanddarlehen, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	30.09.2025	30.09.2024
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfanddarlehen (Liquiditätsbedarf)	41,32	21,49
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	148	138
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	56,17	60,79
Liquiditätsüberschuss	14,86	39,31

§ 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen	30.09.2025	30.09.2024
Anteil festverzinslicher Deckungsmasse	87,00%	89,97%
Anteil festverzinslicher Pfanddarlehen	81,50%	82,92%

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG (nach § 6 Pfanddarlehen-Barwertverordnung) Fremdwährung	Zinsstress-Barwert der Deckungsmassen		Zinsstress-Barwert des Pfanddarlehens		Währungsstress-Wechselkurs		Nettobarwert in Fremdwährung		Währungsstress-Nettobarwert in EUR	
	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

\* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

\*\*<sup>1</sup> Die gesetzliche Überdeckungserfordernis  
nach dem

Nominalwert: Summe aus der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG und des Nennwerts der barwertigen sichernden Überdeckung  
gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG

Barwert: Barwertige sichernde Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG

\*\*<sup>2</sup> Vertraglich zugesicherte Überdeckung

\*\*<sup>3</sup> Residual, in Abhängigkeit der gesetzlichen und vertraglichen Überdeckung; Barwert enthält den Barwert der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG

\*\*\* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

**II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte**

(Angaben in Mio. Euro)

Verteilung der Deckungswerte	30.09.2025	30.09.2024
------------------------------	------------	------------

nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG)		
bis zu 300 Tsd. €	1,67	0,98
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €	14,43	20,85
mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €	429,06	454,10
mehr als 10 Mio. €	865,25	724,30

nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)		
wohnwirtschaftlich	12,33	21,50
gewerblich	1.298,07	1.178,72

nach Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)

Staat	Stichtag	Eigentumswohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Bürogebäude	Handelsgebäude	Industriegebäude	sonstige gewerblich genutzte Gebäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	Bauplätze	Summe
Bundesrepublik Deutschland	30.09.2025	0,00	0,00	67,48	262,34	272,93	59,00	184,68	0,00	0,00	<b>846,43</b>
	30.09.2024	11,79	0,00	6,50	204,23	264,73	0,00	272,04	0,00	0,00	<b>759,29</b>
Frankreich	30.09.2025	0,00	0,00	3,21	255,02	79,69	7,27	118,78	0,00	0,00	<b>463,97</b>
	30.09.2024	0,00	0,00	3,21	272,03	83,30	0,00	82,40	0,00	0,00	<b>440,94</b>
<b>Summe</b>	<b>30.09.2025</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70,69</b>	<b>517,36</b>	<b>352,62</b>	<b>66,27</b>	<b>303,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.310,40</b>
	<b>30.09.2024</b>	<b>11,79</b>	<b>0,00</b>	<b>9,71</b>	<b>476,26</b>	<b>348,02</b>	<b>0,00</b>	<b>354,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,22</b>

Weitere Kennzahlen		30.09.2025	30.09.2024
--------------------	--	------------	------------

§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach §12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2.2. Halbsatz PfandBG überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning)	in Jahren	5,19	5,01
§ 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	in %	53,97%	53,13%
Ordentliche Deckung (nominal)	in Mio. EUR	1.310,40	1.200,22
Anteil am Gesamtumlauf	in %	124,29%	178,26%

**III) Zusammensetzung der weiteren Deckungswerte**

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 2 PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 3 PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG	
	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen	Stichtag	Summe	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Satz 1 Nr. 2 a) und b) PfandBG		Forderungen gem. § 19 (1) Satz 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG
			Gesamt	davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	
Bundesrepublik Deutschland	30.09.2025	58,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,00
	30.09.2024	63,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63,00
<b>Summe</b>	<b>30.09.2025</b>	<b>58,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58,00</b>
	<b>30.09.2024</b>	<b>63,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63,00</b>

**IV) Weitere Kennzahlen**

(Angaben in %)

Kennzahlen nach § 28 (1) Nr. 7 PfandBG	30.09.2025	30.09.2024
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	0,00%
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	0,00%
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	0,00%
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	0,00%
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	0,00%
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	0,00%

## V) Übersicht über rückständige Leistungen

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	30.09.2025	30.09.2024
	0,00%	0,00%

§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG Staat	Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen		Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	
	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024
keine	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## VI) ISIN-Liste der Inhaberpapiere

§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhaberpfandbriefe)	
30.09.2025	30.09.2024
DE000SLB1GA7	DE000SLB1275
DE000SLB1GB5	DE000SLB1333
DE000SLB1358	DE000SLB1358
DE000SLB1366	DE000SLB1366
DE000SLB1416	DE000SLB1390
DE000SLB1432	DE000SLB1408
DE000SLB1457	DE000SLB1416
DE000SLB1465	DE000SLB1424
DE000SLB1473	DE000SLB1432
DE000SLB1481	DE000SLB1440
DE000SLB1499	DE000SLB1457
DE000SLB1523	DE000SLB1465
DE000SLB1531	DE000SLB1473
DE000SLB1549	DE000SLB1499
DE000SLB1556	DE000SLB1515
DE000SLB1564	DE000SLB1523
DE000SLB1572	DE000SLB1531
DE000SLB1580	DE000SLB1549
DE000SLB1598	DE000SLB1556
DE000SLB1606	DE000SLB1564
DE000SLB1614	DE000SLB1572
DE000SLB1622	÷
DE000SLB1630	÷
DE000SLB1655	÷
DE000SLB1648	÷



\* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

\*\*<sup>1</sup> Die gesetzliche Überdeckungserfordernis nach dem

Nominalwert: Summe aus der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG und des Nennwerts der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG

Barwert: Barwertige sichernde Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG

\*\*<sup>2</sup> Vertraglich zugesicherte Überdeckung

\*\*<sup>3</sup> Residual, in Abhängigkeit der gesetzlichen und vertraglichen Überdeckung; Barwert enthält den Barwert der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG

\*\*\* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

**II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte**

(Angaben in Mio. Euro)

Verteilung der Deckungswerte Anteil am Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs (nominal)	30.09.2025		30.09.2024	
	in Mio. EUR	in %	in Mio. EUR	in %
<b>Gesamte Deckungsmasse</b>	<b>5.091,96</b>	<b>134,54%</b>	<b>4.870,89</b>	<b>124,49%</b>
davon Ordentliche Deckung nach § 20 (1) PfandBG	5.091,96	134,54%	4.870,89	124,49%
davon Sichernde Überdeckung nach § 4 (1) PfandBG	105,90	2,80%	108,40	2,77%
davon Weitere Deckung nach § 20 (2) PfandBG	0,00	0,00%	0,00	0,00%
davon Sichernde Überdeckung nach § 4 (1) PfandBG	0,00	0,00%	0,00	0,00%

§ 28 (3) Nr.1 PfandBG Gesamtbetrag der verwendeten Forderungen nach Größenklassen		
	30.09.2025	30.09.2024
bis zu 10 Millionen €	1.363,48	1.273,22
mehr als 10 Millionen bis zu 100 Millionen €	3.323,74	3.208,35
mehr als 100 Millionen €	404,74	389,32

Weitere Kennzahlen		30.09.2025	30.09.2024
§ 28 (1) Nr. 11 - Gesamtbetrag der Forderungen nach § 20 (1) und (2), die die Grenzen nach § 20 (3) überschreiten.	in Mio. EUR	0,00	0,00

§ 28 (3) Nr. 2 PfandBG - Gesamtbetrag der verwendeten Forderungen		Staat		Regionale Gebietskörperschaft		Örtliche Gebietskörperschaft		Sonstige Schuldner		GESAMT	darin enthaltene Gewährleistungen aus Gründen der Exportförderung
		geschuldet von	gewähr-leistet von	geschuldet von	gewähr- leistet von	geschuldet von	gewähr-leistet von	geschuldet von	gewähr-leistet von		
Land	30.09.2025	0,00	0,00	497,69	95,98	2.135,66	206,48	266,92	14,69	<b>3.217,42</b>	0,00
	30.09.2024	0,00	0,00	267,04	124,44	2.168,48	198,79	247,24	15,70	<b>3.021,69</b>	0,00
Frankreich	30.09.2025	82,47	0,00	0,00	0,00	1.563,72	11,88	216,47	0,00	<b>1.874,54</b>	0,00
	30.09.2024	86,09	0,00	0,00	0,00	1.547,83	12,68	202,60	0,00	<b>1.849,20</b>	0,00
<b>DECKUNGSWERTE, GESAMT</b>	30.09.2025	<b>82,47</b>	<b>0,00</b>	<b>497,69</b>	<b>95,98</b>	<b>3.699,37</b>	<b>218,36</b>	<b>483,40</b>	<b>14,69</b>	<b>5.091,96</b>	<b>0,00</b>
	30.09.2024	<b>86,09</b>	<b>0,00</b>	<b>267,04</b>	<b>124,44</b>	<b>3.716,31</b>	<b>211,47</b>	<b>449,84</b>	<b>15,70</b>	<b>4.870,89</b>	<b>0,00</b>



